



# Kommunalfinanzen aus Sicht der ADD

Stadtratssitzung der Stadt Pirmasens am  
14.02.2022, 14.30 Uhr

14. Februar 2022

VP/AL 2 Begoña Hermann, ADD

1. Finanzielle Situation/Steuerkraft
2. Mögliche Maßnahmen
3. Vorgehensweise und Erwartungen der ADD
4. Anmerkungen
5. Schluss



# Finanzielle Situation der Kommunen in RP

---

- HH-Lagen aktuell/2022, Prognose
- Situation der Stadt Pirmasens
- Entwicklung Liquiditätskreditverschuldung
- Eigenkapital
- Rangfolge der höchst verschuldeten Kommunen in D
- Kommunen mit den geringsten Realsteuerhebesätzen



# Finanzielle Situation der Stadt Pirmasens

- HH dauerhaft defizitär
- (Stabile) Ausgaben im freiwilligen Bereich
- EK-Situation desolat
- Hohe Liquiditätsverschuldung
- Prognosen weiter ungünstig
- Grundsteuer: unter dem Durchschnitt,  
Gewerbesteuer im mittleren Bereich (auf RP  
bezogen)

# Finanzielle Situation der Kommunen in RP (Zahlen Plan für 2022)



Stadt	E-HH in Mio. €	F-HH In Mio. €	EK 2022 In Mio. €	GrSt B In %	GewSt In %	L-Kr in Mio. €	Inv-Kr in Mio. €
PS	-19	-17	-243	480	415	377	64
ZW	-24	-23	-68	480	420	235	104
LD	-3,6	+0,5	+225	495	412	29	38
NW	+0,3	+1,5	+200	505	400	8	92
FT	+0,3	+1,5	+132	540	420	166	107



# Finanzdaten ausgewählter Städte 2019 (wegweiser-kommunen.de, Bertelsmann- stiftung)

Stadt	EZ lfd. Verwal- tung je EW	AZ lfd. Verwal- tung je EW	Finanz- mittel- saldo je EW	Liquidi- tätskre- dite je EW	Gewer- besteuer je EW	Steuer- einnah- men je EW	Perso- nalaus- zah- lungen je EW
PS	3.395€	3.359€	-184€	8.474€	538€	1.164€	944€
LU	3.646€	3.218€	-68€	4.502€	902€	1.885€	1.053€
ZW	3.170€	3.065€	-82€	5.260€	647€	1.289€	921€
NW	2.569€	2.359€	52€	179€	334€	1.095€	870€
FT	2.704€	2.553€	-74€	3.173€	311€	1.060€	909€



# Mögliche Maßnahmen

---

- Realistische Haushaltspläne
- Einsparungen im freiwilligen und pflichtigen Bereich
- Kooperationen
- Erhöhung der Realsteuern

# Mögliche Maßnahmen

## Zu „Realistische Haushaltspläne“

<b>Jahr</b>	<b>Jahresergebnisse</b> (Ergebnishaushalt/-rechnung)		
	<b>PLAN</b> Basishaushalt (in Mio. €)	<b>IST</b> (in Mio. €)	<b>Differenz</b> (in Mio. €)
<b>2013</b>	-27,1	-20,3	+6,8
<b>2014</b>	-22,1	-19,7	+2,4
<b>2015</b>	-22,6	-23,3	-0,7
<b>2016</b>	-24,7	-7,7	+17
<b>2017</b>	-24,9	-13,4	+11,5
<b>2018</b>	-23	-4 (vRE)	+19
<b>2019</b>	-23,1	-5,2 (vRE)	+17,9
<b>2020</b>	-17,1	-19,2 (vRE)	-2,1
<b>2021</b>	-15,8	-15,5 (vRE)	+0,3



# Was würde eine Erhöhung der Grundsteuer B bedeuten



- um 30 P. (von 480 auf 510): rd. 550 T€ Mehrerträge
- um 60 P. (von 480 auf 540): rd. 1,1 Mio. € Mehrerträge
- für ein EFH Erhöhung um etwa 21 €/jährl. auf 357 €, ZFH Erhöhung um 25 € auf 428 €

# Erhöhung der Realsteuern

## Grundsteuerranking 2021 (IW im Auftrag des Haus- und Grundbesitzerverbandes)

- Pirmasens: bei einem aktuellen Hebesatz von 480 % fallen 336 € pro Jahr für ein Standard EFH, bei einer Erhöhung auf 510% steigt der Betrag um 21 € auf 357 €
- NRW liegt mit einem mittleren Betrag von 535 € auf dem drittletzten Platz. Nur in Bremen (568 €) und Berlin (686 €) müssen höhere Beiträge gezahlt werden.
- Hauseigentümer in Rheinland-Pfalz kommen mit einem durchschnittlichen Betrag von 385 € am günstigsten davon, gefolgt von Baden-Württemberg (402 €) und Bayern (419 €).

# Erhöhung der Realsteuern

## Bericht des LRH zur Finanzaufsicht der ADD (2020)

→ *Globalbeanstandung unausgeglichener HH*

## Urteil des RLP VerfGH zum KFA (2020)

- *„... liegt es in der maßgebl. Verantwortung des Landes etwaige Korrekturpflichten, ... etwa im Bereich der Realsteuerhebesätze abzuleiten und notfalls durchzusetzen“*
- *„Die Unterbindung einer rechtswidrigen HH-Führung ist nicht nur zulässiges, sondern auch gebotenes Ziel der staatl. Kommunalaufsicht“*
- *Bei der Ermittlung des KFA darf der Gesetzgeber nicht nur von den tatsächlichen, sondern auch von den möglichen Einnahmen ausgehen*

**→ Klare Aufforderungen an die Kommunalaufsicht, ADD**

# Vorgehensweise der ADD

1. HH-Vorgespräch
2. Bewertung der HH-Lage aufgrund des Gesamtbildes (aktueller HH, Schuldenstand, Entwicklung, Prognose, Vergleich mit anderen Kommunen)
3. Der Druck auf die Kommunen, ihre HH-Situation nachhaltig zu verbessern, ist in 2020 deutlich gestiegen, musste wegen Corona ausgesetzt werden, wird aber nun wieder deutlich erhöht werden
4. Prüfung des vorgelegten HH wird bei unausgeglichem HH ausgesetzt und der Kommune wird die Möglichkeit gegeben, ihre HH-Satzung im Ergebnis möglichst zum Ausgleich zu bringen



# Die ADD erwartet

---

- HH-Ausgleich
- Abbau der Schulden
- Langfristige Kontrolle der Finanzlage



# Anmerkungen

---

- Was tun mit den Vorgaben der ADD?
- Altschulden
  - Absichtserklärung der Bundesregierung im Koalitionsvertrag
  - Land übernimmt vor Hintergrund Absichtserklärung hälftigen Schuldenabbau

- Die Vorgaben des LRH und des Gerichtsurteils sind zu beachten



**Fragen?  
Beiträge?  
Anmerkungen?**